

Lesung aus dem Buch «Mattmark» von/mit Elisabeth Joris

Dienstag, 19. Mai 2026
14:30 Uhr

Gemeinschaftsraum der Siedlung «Helmi»
Hohlstrasse 86c, 8004 Zürich
(Tram 8 und Bus 31 bis Bäckeranlage)



Heute spricht man von Blatten, aber 1965 sprach man von Mattmark.

88 Menschen (darunter 56 Gastarbeiter aus Italien) starben, als am 30. August 1965 über der Baustelle des Mattmark-Staudamms der Gletscher abbrach. Rund 2 Millionen m³ Eis und Geröll gingen auf die Baracken nieder. Für die Walliser Justiz war es klar: Die Verantwortlichen waren nicht verantwortlich.

Die Historikerin *Elisabeth Joris* stellt die Fragen, die damals nicht gestellt wurden. In ihrem Sammelband berichtet sie über die Lage der Gastarbeiter aus Italien und wie der Rechtsstaat Wallis mit den Naturgefahren und den Verantwortlichkeiten umging.

Sie berichtet auch über Gerichtsurteile, italienisch-schweizerische Verflechtungen und weckt Erinnerungen.

Elisabeth Joris (Hg), Mattmark 1965, Rotpunkt Verlag 2026, Fr. 32.-